

# Mannheim, Schwarzwaldblock

Genossenschaftliche Wohnungen in Niedrigenergiebauweise

## Besondere Anerkennung

<p>Bauherr und Eigentümer</p> <p>Entwurf und Planung</p> <p>Ausschreibung/ Bauleitung</p> <p>Statik</p> <p>Haustechnik</p> <p>Umwelttechnik/ Baugrund</p>	<p>Baugenossenschaft</p> <p>Spar- und Bauverein 1895 Mannheim eG, Mannheim</p> <p>STEFAN FORSTER ARCHITEKTEN, Frankfurt am Main</p> <p>Büro Grünzig Gesellschaften Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Homburg</p> <p>Ingenieurbüro Kannemacher und Dr. Sturm, Frankfurt am Main</p> <p>Gerhard Bieger, Planungsbüro für Haustechnische Anlagen, Ingelheim</p> <p>ITUS Schreiber &amp; Knab GmbH &amp; Co. KG, Weiterstadt</p>
---	---

Anzahl der Wohnungen:	64
Wohnfläche insg.:	5.591 m <sup>2</sup>
Grundstücksgröße:	2.200 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten brutto:	10,6 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.854 Euro/m <sup>2</sup>
Jahr der Fertigstellung:	2011

Primärenergiebedarf:	39,80 kWh/m <sup>2</sup> p.a.
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,39 W/m <sup>2</sup> p.a



2. Bauabschnitt (rot markiert)



### << Aus dem Votum der Jury

In zentraler Lage mit kurzen Wegen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln und zum Naherholungsgebiet Waldpark entstehen insgesamt 245 Genossenschaftswohnungen.

Ein Blockrand (2. Bauabschnitt) wurde – in Fortführung der Tradition des „Neuen Bauens“ – geschlossen.

Der entstandene städtische „Großwohnblock“ mit massivem Klinkersockel und durch Gesimse verbundenen Fensterbändern transportiert Qualität historischer Bauten in die Gegenwart.

Die in Niedrigenergiebauweise (KfW-40 Standard, solare Brauchwassererwärmungsanlage auf dem Dach) errichteten Wohnungen sind mit familienfreundlichen Grundrisse ausgestattet.

Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei. Eine spätere Veränderbarkeit und Zusammenlegung wurde bereits eingeplant. Daher sind die Wohnungen für ältere Menschen ebenso attraktiv wie für junge Familien.

Privatgärten, Dachterrassen, Tiefgarage, Aufzüge und großzügige Freibereiche im Innenbereich als Begegnungsort für Jung und Alt tragen zur Qualität dieser Wohnanlage bei. Die Bebauung stellt den geschlossenen Block mit einer eindeutigen Differenzierung zwischen öffentlichem und privatem Raum wieder her.

Den jetzigen Bewohnern wird durch Umzugsmanagement und abschnittsweise Realisierung die Möglichkeit eröffnet, im Quartier zu verbleiben.

Die Baugenossenschaft setzt mit diesem Quartier neue Maßstäbe.